

Gesprächsvermerk

Telefongespräch am 20.05.2019 mit Herrn Rümke, ZVM

Thema Haltepunkt „Rottkamp“

Grundlage:

Niederschrift über die 40. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 08.05.2019

TOP 3 Anregung gemäß § 24 GO NRW auf Inbetriebnahme eines neuen Bahnhaltepunktes im Süden von Coesfeld, Vorlage: 092/2019 (Auszug)

„Zu Beginn der Diskussion fragt Herr Peters für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. ob es nicht kostengünstiger sei, zunächst den Bedarf bei den ansässigen Gewerbebetrieben abzufragen. Die Verwaltung wird bis zur Ratssitzung klären, ob eine Abfrage für einen Förderantrag ausreichend ist.“

Ergebnis:

Eine Abfrage bei den ansässigen Gewerbebetrieben alleine reicht für den Nachweis eines ausreichenden Nutzerpotenzials nicht aus. Eine fachgerechte Potenzialanalyse unter Beachtung weiterer Nutzergruppen (z.B. Bewohner) ist in jedem Fall erforderlich.

Eine vorgeschaltete Abfrage könnte allenfalls dazu dienen, bereits zu einem frühen Zeitpunkt das nicht vorhandene Potenzial nachzuweisen. Sollte sich durch die Nachfrage ein grundsätzliches Potenzial ergeben, müsste in jedem Fall eine Potenzialanalyse nachgeschaltet werden.

gez. Holger Ludorf